

Aktuelles aus unseren Gemeinden



Ausgabe 3/2026
**Juli bis
September**

Inhaltsverzeichnis

- 2 - 3** Denkanstoß
- 4 - 5** Besondere Gottesdienste
- 6 - 7** Familien-Nachrichten
- 8 - 9** Jugendarbeit
- 10** Menschen 55Plus
- 11** Fusions-Nachrichten
- 12 - 14** Gottesdienst-Übersicht
- 15** Unter uns
- 16 - 17** Musik-Kalender
- 18 - 19** Rückblick
- 20** Seelsorge
- 21 - 23** Dies und Das
- 24 - 25** Regelmäßige Veranstaltungen
- 26** Landpartie
- 27** Stationen im Leben
Bankverbindungen
Diakonie
- 28** Ansprechpartner der Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gemeinden Bremen

St. Ansgarii + Unser Lieben Frauen

Redaktion: Dr. Benedikt Rogge + Dr. Sebastian Renz

Gestaltung: Julia John

Fotos: istockphoto, pixabay, Gemeindeintern

Druck: Druckerei Wellmann

Auflage: 5500

Redaktionsschluss

Ausgabe Oktober bis Dezember: 28. August 2026



Maria Esfandiari, Präsidentin der Bremischen Evangelischen Kirche, als Reformations-Botschafterin auf der Himmelschaukel (2019 - hier gemeinsam mit Pastor Stephan Kreuzt)

Himmliches Schaukeln

„Wer ist denn auf die Idee gekommen?“ So hören wir es oft an der Himmelschaukel, die seit einigen Jahren regelmäßig in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen schwingt und viele Menschen begeistert. Wir schmunzeln über die Frage, denn die Idee des Schaukelns ist so alt, wie die Menschheit selbst. Schon im Mutterleib werden wir sanft hin und her bewegt. Vielleicht ist das der Grund, warum diese Bewegung uns Menschen so sehr berührt, uns an unsere Ursprünge führt, an die Schaukelvergnügen der Kindheit erinnert und uns auch im Alter wieder jünger fühlen lässt. Die Antwort auf die Frage könnte dann so lauten: Mit der Idee Gottes, das am Beginn der Welt alles in eine gute Bewegung geraten soll, und der dann von dieser Freude bewegt mit so viel Fantasie und Liebe diese Welt erschaffen hat, ist auch das Schaukeln entstanden.

Ein Moment, der verzaubert

Viele Menschen sind wie verzaubert, wenn sie auf dieser Schaukel schwingen. So habe ich es erlebt, als ich die Schaukel bei einer „Nacht der Industriekultur“ in der Jahrhunderthalle in Bochum erlebt habe. In diesem riesigen Raum gab es eine Silent Disco, in der die Menschen

tanzen, während andere genüsslich mit ihrem Abendessen durch die Halle spazierten. Und mittendrin diese Schaukel, in der die Menschen lagen und wie beseelt aussahen. Sie wirkten wie in einer anderen Welt. Da war der Gedanke nicht weit: wie genial und wie schön muss das in unserer Stadtkirche sein, deren Chorraum so weit und groß ist und voller bunter Farben der wunderbaren Glasfenster von Alfred Manessier. Die Idee war schnell umgesetzt und seitdem schwingt zu bestimmten Zeiten die Himmelschaukel in der Liebfrauenkirche. Immer wieder rufen Menschen an und fragen, wann sie denn wieder schaukeln können. Andere nehmen die Idee mit in ihre Gemeinde und so hängt zum Beispiel in Freiburg eine Himmelschaukel, die von unserer Schaukel inspiriert wurde. In Freiburg ist es eine Therapieschaukel, auf die man sich mit dem ganzen Körper legt und sanft hin und her geschwungen wird. In der Liebfrauenkirche ist es zuerst eine Nestschaukel gewesen, mit der wir dieses schöne Projekt begonnen haben. Jetzt ist es ein einfaches Schaukelbrett, auf dem man aufrecht sitzend in den Himmel schwingen kann und sicher wieder zurück gelangt. Die einen mit einem leichten Schwingen, die anderen mit großem Anschwung an den 14 m langen Seilen weit in den Kirchoraum hinein.

Hass und Gewalt haben keine Chance

Viele Gäste erleben es als stilles Vergnügen, unsere Gäste aus Spanien und Italien schaukeln gerne mit lautem Gesang und manchmal auch mit Gebeten. So unterschiedlich wir Menschen im Temperament sind, so unterschiedlich wird auch die Schaukel erlebt. Und wer kirchlich eher traditionell oder konservativ erzogen wurde, empfindet die Schaukel vielleicht sogar als befremdlich und fehl am Platz. Das ist völlig in Ordnung, wir schaukeln trotzdem munter weiter. Ich denke inzwischen oft: in jeder Kirche sollte es eine Schaukel geben. Sie sorgt für Erstaunen und lädt Menschen ein, sich auf eine besondere Bewegung einzulassen, die sie



mit ihrem Ursprung verbindet. Eine Bewegung, die sogar böse Gedanken vertreibt. Wo man schwingt, da lass dich ruhig nieder. Kaum vorstellbar, dass jemand, der auf der Schaukel sitzt, strenge Parolen von sich gibt. Hass und Gewalt lösen sich in der Bewegung, haben auf der Schaukel keine Chance. Jede Art von Starre löst sich, Gesichter hellen sich auf und Stimmen klingen fröhlich. Der Philosoph Friedrich Nietzsche hat einmal angemahnt: „Erlöster müssten mir die Christen aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte“.

Die Schaukel in der Kirche kann zumindest ein kleiner Beitrag dazu sein. Denn wenn sie in der Liebfrauenkirche schwingt, sehen die Menschen fröhlich aus. In einer Zeit, in der Konflikte schärfer werden und Menschenseelen verhärten, ist die Schaukel ein wunderbares Instrument, um sich davon zu lösen und wieder zu sich zu finden und zu guten und freien Gedanken und Gefühlen. Insofern hat sie in der Kirche ihren guten Ort, denn da geht es um Befreiung, um Versöhnung und Lebensmut.

Für diesen Sommer ist unsere Empfehlung: Sucht und findet so viele Schaukeln, wie es geht. In den Bergen und am Strand. Und lasst euch nicht einreden, dass das Schaukeln nur ein Vergnügen für Kinder ist. Im Gegenteil: Lasst euch von den Kindern anregen, wild und fröhlich zu schaukeln. Denn die Kinder wissen am besten, wie Lebendigkeit und Freude gelebt werden. Und wer mag, packe als Urlaubslektüre das kleine Büchlein „Schaukeln“ des Philosophen Wilhelm Schmid in den Koffer. Und wieder zuhause in Bremen? Da könnt ihr diese Erinnerung immer wieder auffrischen. Unsere Schaukel wird weiter hängen und als Himmelschaukel eine Einladung sein, die festen Standpunkte immer wieder zu verlassen und in freiem Schwingen zu entdecken, was das Leben groß und wunderbar macht, auch und gerade in schweren Zeiten.

*Einen schwungvollen Sommer wünscht
Stephan Kreutz*

Besondere Gottesdienste

Sommerkirche in Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii

Mit Beginn der Sommerferien laden wir auch in diesem Jahr zur Sommerkirche ein. Sommerkirche bedeutet: Wir feiern in den Kirchen St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen Gottesdienst. **In St. Ansgarii beginnt der Gottesdienst an den sechs Sonntagen jeweils um 9.30 Uhr, in der Liebfrauenkirche um 11 Uhr.** Im Gemeindezentrum ULF finden in den Sommerferien keine Gottesdienste statt.

An folgenden Sonntagen findet die Sommerkirche statt:

5. Juli – Prädikantin Regine Kloft-Ollesch

12. Juli – Pastorin Ulrike Oetken

19. Juli – Pastor Stephan Kreutz

26. Juli – Prädikant Reinhardt Henkelmann

2. August – Pastor Stephan Kreutz

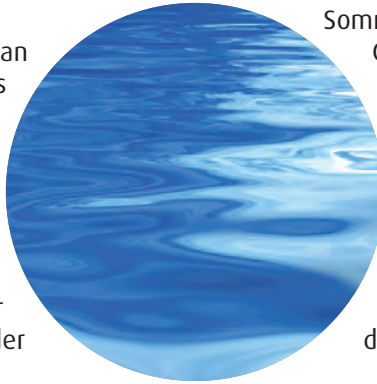
9. August – Pastor Benedikt Rogge

Herzliche Einladung zur Sommerkirche!

Das Pastorenteam von ULF und St. Ansgarii

Wonach dürstet es dich?

Nach einem kühlen Getränk an einem heißen Tag, nach etwas Schutz vor der Hitze des Sommers oder doch nach Glück und Liebe, wie es im Lied „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ heißt? Wonach dürstet es uns? Dem wollen Pastor Benedikt Rogge und Diakon Max Müller in den beiden Gottesdiensten der



Sommerkirche am **9. August** auf den Grund gehen. Teil dieser Gottesdienste soll auch eine Spendenaktion für die Aufsuchende Seelsorge und das Café Dienstag sein. Dafür bitten wir alle, die an diesem Tag dabei sind, eine oder mehrere einfache 0,5 l Flasche(n) mit Mineralwasser oder Apfelschorle in den Gottesdienst mitzubringen.

„Sommersegen“ und „Sommerfest“ – mit Einsegnung unserer Diakonin Nele Jestaedt

Wir freuen uns schon seit November 2025 und weiterhin sehr, dass Nele Jestaedt in unseren beiden Gemeinden als Diakonin wirkt, mit einem Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmanden. Welche günstigere Gelegenheit gäbe es, ihr für ihre Arbeit und ihr Leben Gottes Segen mit auf den Weg zu geben und sie in ihr Amt als Diakonin einzusegnen als ein Familiengottesdienst unter freiem Himmel mit anschließendem Sommerfest?! In ULF findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt, damit wir alle zusammen Nele alles Gute und Gottes Segen wünschen können.

Mit dabei sind außerdem Erzieherinnen und Erzieher aus den KiTas, die Kurrende II, die Band „Senkrecht Fuchs“ von unserem Küster Ulli Walz, Grill(gut), Kaffee, Musik, eine Hüpfburg, Angebote für Kinder und Ältere, Pastor Himmelmann

und seine Kollegen Kreutz, Renz und Rogge. Kurzum: Es wird wieder ein Fest – ein Fest unserer beiden Gemeinden. Kommt und feiert mit: **am 30. August, von 10 bis 14 Uhr in St. Ansgarii!**

Das Pastorenteam von ULF und St. Ansgarii



„Danke für diese gute Erde“ – Familiengottesdienst an Erntedank

Das Erntedankfest ist eine besondere Gelegenheit, Gott zu danken – für alles Gute, das uns geschenkt wird, für unsere ganze, gute Erde. Am letzten Sonntag im September, am **27. September**, feiern wir um 10 Uhr in St. Ansgarii zusammen mit der KiTa von Unser Lieben Frauen und der KiTa Charlotte-Schultz-Haus einen Familiengottesdienst für alle Generationen. Bringt Früchte und Gemüse mit – wir legen sie vor den Altar – und feiert mit Pastor Himmelmann und uns Erntedank.



Pastor Himmelmann, sein Kollege Benedikt und das Kindergottesdienstteam

Privates „Taxi“ zum Gottesdienst

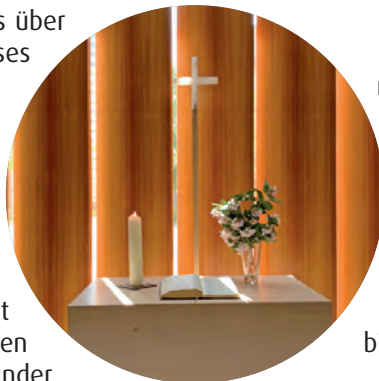
Gelegentlich erreicht uns die Frage, ob es wohl möglich sei, dass man zum Besuch des Gottesdienstes in einer unserer Kirchen abgeholt wird. Das wäre natürlich großartig und würde manch älteren Menschen den Besuch des Gottesdienstes am Sonntagmorgen ermöglichen. Und wer weiß: vielleicht gibt es in der Gemeinde Menschen, die sich ohnehin vorgenommen haben, immer wieder einmal den Gottesdienst zu besuchen, ein Auto haben und sich vorstellen können, auf dem Weg dorthin einen anderen Menschen mitzunehmen. Dann freuen wir uns, wenn Sie sich im Gemeindebüro melden und wir dann und wann Fahrgemeinschaften zusammen führen können. Wer weiß, welche „Gottesdienst-Freundschaften“ daraus entstehen ...

Jubiläumskonfirmation

Am **27. September** laden wir herzlich ein, um **10.30 Uhr in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen** eine Jubiläums-Konfirmation zu feiern. Wer in diesem oder dem vergangenen Jahr ein Jubiläum seiner Konfirmation hatte (50, 60, 65 und 70 Jahre und mehr) ist herzlich eingeladen, sich im Gemeindebüro zu melden und sich mit Angabe des Konfirmations-Datums und des Ortes (St. Ansgarii, Unser Lieben Frauen oder anderswo) und vielleicht sogar des Konfirmations-spruchs für diesen besonderen Gottesdienst anzumelden. Im Anschluss an den Festgottesdienst, in dem die Jubiläums-Konfirmanden und -Konfirmandinnen persönlich gesegnet werden, laden wir zu einem Kirchen-Café ein mit Gelegenheit zum Austausch über die Konfirmationszeit. Wir freuen uns über viele Menschen, die mit uns dieses besondere Jubiläum feiern.

Andacht zur Marktzeit

Jede Woche freitags um 11 Uhr findet eine kurze Andacht statt im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen für Senioren und Kitakinder. Dieses Zusammenspiel ist immer ein klei-



ner Sonnenstrahl mitten am Tag. Hinterher gibt es eine kleine Kaffeerunde für die Erwachsenen mit Gesprächen über Gott und die Welt.

Wir sind sehr offen für neue Menschen. Also herzliche Einladung zum Reinschauen und probieren. Wir freuen uns!!

Dörte Harding-Wäsch und Uwe Wäsch

Familien-Nachrichten

Gemeinsam nachhaltig: Familien und Kita organisieren Flohmarkt

Anfang Mai fand im Gemeindezentrum von Unser Lieben Frauen ein besonderer Tag statt. In enger Zusammenarbeit von Familien und Mitarbeitenden der Kita wurde ein Flohmarkt „rund ums Kind“ geplant und umgesetzt – sowohl in den hellen Räumen des Gemeindezentrums als auch unter freiem Himmel, bei Sonnenschein, im Kreuzgang.

An insgesamt 38 Ständen konnten Besucherinnen und Besucher stöbern, feilschen und direkt vor Ort wahre Schätze finden. Von Kinderkleidung, zu Spielzeug über Bücher bis hin zu Rollern bot sich eine vielfältige Auswahl, die nicht nur Freude machte, sondern auch dem Umweltgedanken Rechnung trug. Gebrauchte Gegenstände finden neue Besitzer, Ressourcen werden geschont und Familien planen bewusst konsumorientierte Alternativen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Neben gemütlichen Gesprächen, dem Erkunden des Spielplatzes gab es Kaffee und Kuchen – eine willkommene Stärkung für Groß und Klein.



Der abschließende Dank gilt allen Beteiligten, die mit Engagement und Kreativität zum Gelingen beigetragen haben: den Familien für ihre Initiative und den Kita-Mitarbeitenden für die tatkräftige Unterstützung.

Mit Blick nach vorn freuen wir uns darauf, den Beitrag zur Nachhaltigkeit fortzusetzen – gemeinsam schaffen wir Räume für verantwortungsvolles Handeln.

Sabrina Böhmker

.....

Unsere Kitas

Kindertagesstätte Unser Lieben Frauen

Leiterin: Sabrina Böhmker

H.-H.-Meier-Allee 40a

Tel. 21 21 11

kita.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus St. Ansgarii

Leiter: Marvin Heemcke

Hollerallee 4

Tel. 34 69 535

kita.heinrich-von-zuetphen@kirche-bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus St. Ansgarii

Leiter: Ekkehard Thiem

Hollerallee 4a

Tel. 34 51 55

kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Herzliche
Einladung zum Stöbern
oder Verkaufen auf dem

**Kinderflohmarkt
am Samstag, 26. September
von 10 bis 14 Uhr
im Gemeindezentrum ULF**

Standgebühr 10 Euro und
Kuchenspende, Anmeldung via Mail
Bei Bedarf wird ein Tisch
gestellt.

Frühlingsfest

Wir blicken zurück auf einen schönen Nachmittag im St. Ansgarii Innenhof. Zum Abschluss der Konfirmandenzeit hat sich der Jugendvorstand ins Zeug gelegt, den Konfis zu zeigen, dass es auch nach der Konfirmation im kirchlichen Kontext weitergehen kann.



Mit einer Open-Air Andacht wurden die Konfis verabschiedet und gleichzeitig in der Jugendarbeit begrüßt. Es wurde gegrillt, Basketball gespielt und ein kleines Feuer gemacht. Wir freuen uns, euch auch nach der Konfirmation, ab und an in den Gemeinden wiederzusehen!

Kinderbibelwoche

44 Kinder, 4 Hauptamtliche und 10 Ehrenamtliche! Im März wurde dem Gemeindehaus St. Ansgarii mit der jährlichen Kinderbibelwoche richtig Leben eingehaucht. Unter dem Motto „Ich mach mir die Welt, widewide wie sie mir gefällt“ haben wir uns 4 Tage lang mit der Schöpfungsgeschichte auseinandergesetzt. Es gab einen Ausflug in die Botanika, eine Kirchturmbegehung, viele Basteleinheiten und reichlich Lieder.

Ein Highlight war sicherlich die Geduld unseres Kantors Kai Niko Henke, der allen Kindern die Chance gegeben hat, Orgel zu spielen.



Zum ersten Mal war das Projekt kooperativ mit unseren Nachbarn aus der St. Remberti Gemeinde, was uns sehr freut.

Zum krönenden Abschluss sind am Gründonnerstag alle Eltern und Geschwister zu einem gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst dazugekommen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!!



Jugendarbeit

Toor für die Gemeinschaft! Unser Ausflug ins Weserstadion

Ein großes Stadion, flutlichtartige Begeisterung und mittendrin: unsere evangelische Jugend! Wir haben die Bibeln gegen Fanschals getauscht und uns auf den Weg zum Heimspiel ins Bremer Weserstadion gemacht. Auch wenn der Fußball im Mittelpunkt stand, ging es bei diesem Ausflug um viel mehr: um Gemeinschaft, Zusammenhalt und das Erleben, dass Kirche und Jugendkultur fantastisch zusammenpassen. Wir haben gezeigt, dass wir nicht nur in der Gemeinde eine starke Kurve sind!



Ein riesiges Dankeschön gilt allen Jugendlichen für diesen genialen, stressfreien Tag, der sogar noch mit einem rar gesäten Heimsieg gekrönt werden konnte. Eines steht fest: Das war garantiert nicht unser letzter Ausflug! Die nächste Aktion ist schon in Planung, seid gespannt.



Der Zukunftstag in unserer Kirche!

Wenn 46 Kinder und Jugendliche gleichzeitig die Kirche stürmen, dann weiß man: Heute ist ein besonderer Tag! In diesem Jahr haben wir unsere Türen für eine rekordverdächtige Gruppe von neugierigen Mädchen und Jungen geöffnet. Und ich kann Ihnen sagen: Die Zukunft unserer Kirche ist alles andere als leise. Sie ist bunt, voller Ideen und unglaublich tatkräftig! Es gab einen Stationslauf durch einige kirchliche Berufe, vom Küster über den Pastor bis hin zum Kirchenmusiker. Uns war es wichtig, dem Nachwuchs einen möglichst abwechslungsreichen Tag zu bereiten. Schließlich ist Kirche kein Museum, sondern ein Ort zum Gestalten. Pizza, schaukeln und Spiele haben natürlich auch nicht gefehlt. Wer weiß, vielleicht gibt es ja doch mehr kirchlichen Nachwuchs, als wir denken ...

20+

Du bist zwischen zwanzig und vierzig Jahren? Zu alt, um am Jugendprogramm der Kirche mitzuwirken - zu jung für das 55+ Angebot unserer Gemeinden und kannst ohne Kinder schlecht am Familienprogramm teilnehmen? Genauso ging es mir auch und genau das möchte ich ändern. Seit Februar findet einmal im Monat ein Spieleabend statt. Immer abwechselnd in St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen beginnen wir mit einer kleinen Andacht und lassen den Abend dann gemütlich bei einem Glas Wasser oder Wein ausklingen.

Ich freue mich über jede und jeden, der mal wieder Gemeinde erleben möchte und bis jetzt nicht das passende Angebot gefunden hat.

Termine: **28. August** - Jugendkeller St. Ansgarii
25. September - Gemeindezentrum ULF
Beginn: 19 Uhr

Nele Jestaedt

Für alle Jugendlichen ULF und St. Ansgarii
17. August, 18.30 Uhr im Jugendkeller

Wahl des Jugendvorstandes 2026/27
und Jahresplanung

Konfirmationen in Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii

In diesem Frühjahr haben sich 41 Jugendliche in unseren beiden Gemeinden konfirmieren lassen. Wir gratulieren den Konfirmierten, die ein Jahr Konfirmandenzeit in der Berg- beziehungsweise in der Inselgruppe verbracht haben.

Konfirmiert wurden am 19. April in St. Ansgarii: Robert Calais, Joshua Cunze, Tom Hardt, Tom Hoppe, Mattis Kattner, Lenn Kmita, Kalle Kölln, Frederik Kühner, Moritz Martens, Lauri Mielke, Samuel Müller, Luca Noltenius, Markus Pohl, Lasse Prenntzell, Joaquin Ziese



Konfirmiert wurden am 26. April in Unser Lieben Frauen: Katharina Ahmad, Lorenz Arndt, Lias Börsch, Marie Bulling, Caroline Godt, Janic Hansen, Helene Hansing, Frieda Haupt, Viola Havliza, Greta Hoffmann, Leonard Hütter, Juli Kohlrausch, Moritz Kracht-Schünemann, Mara Krohm, Fritz Messerknecht, Hannah Mielebacher, Casian Nowak, Cosmin Nowak, Ava Ohnemus, Fabienne Pisarski, Louisa Rieder, Antonia Schreiber, Laura Struwe, Ida von dem Busche, Linus Windheuser, Frederik Winter

Menschen 55Plus

Im Sommer den Kochlöffel schwingen für Menschen 55+

Gemeinsam Kochen und Essen an folgenden Terminen: **7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August und 11. August**
Ort: **Gemeindezentrum ULF**
jeweils von **10 bis 14.30 Uhr**

Anmeldungen zu den Einzelterminen bitte bei Anje Brockmann
Ermäßigungen sind im Einzelfall möglich.
Sprechen Sie mich gerne an.
Kostenbeitrag: **15 Euro pro Termin**
Überweisung auf das Gemeindekonto
DE49 2905 0101 0001 0904 06
Stichwort: **1450 Sommerlochkochen**
mit dem jeweiligen Datum.

Gemeindepädagogin Anje Brockmann

Sprechzeiten im Gemeindezentrum ULF
H.-H.-Meier-Allee 40a
Donnerstag 10–12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 0176 77 99 78 74

E-Mail: anje.brockmann@kirche-bremen.de

Die Sprechstunde Handy-Fit von Jugendlichen für Menschen 55+ läuft weiter!

Dank guter Resonanz haben wir uns entschieden die Handy-Fit Sprechstunde weiterlaufen zu lassen. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, alle Fragen rund um Ihr Handy zu klären. Jugendliche der Gemeinden stehen Ihnen an folgenden Terminen jeweils **von 15 bis 16.30 Uhr, im Jugendkeller St. Ansgarii** (Schwachhauser Heerstr. 40), zur Verfügung.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Über eine Spende für die Arbeit im Bereich der Menschen 55+/Jugendarbeit würden wir uns freuen.

Termine: **25. August, 22. September**

Anje Brockmann und Nele Jestaedt



Farbenfrohes Leben – offenes Kreativangebot

Das offene Kreativangebot lädt alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam in entspannter Atmosphäre zu stricken, häkeln, sticken, nähen oder zu stopfen.



Egal ob Anfänger/Anfängerinnen oder Fortgeschrittene – hier findet jeder Raum, seine Kreativität auszuleben, neue Techniken zu lernen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Folgende Termine können auch einzeln besucht werden.

Termine: **14.7., 28.7., 11.8., 25.8., 8.9. und 22.9.**

Ort: **Gemeindezentrum ULF**
jeweils von **15 bis 17 Uhr**

Leitung: Rhoda Kosmale

Wir freuen uns auf viele kreative Stunden voller Inspiration und Gemeinschaft!

Unsere Kirchengemeinden auf dem Weg zur Fusion – wir suchen einen Namen

Seit geraumer Zeit führen unsere Kirchengemeinden Gespräche über eine mögliche Fusion. Schon seit ca. zwei Jahren finden regelmäßige gemeinsame Sitzungen aller Gremien beider Gemeinden statt, seit diesem Jahr wechseln sich gemeinsame und getrennte Sitzungen der Kirchenvorstände und Bauherren- und Pastorentreffen ab. Am 23. Februar dieses Jahres fanden gleichzeitige, aber noch getrennte, Kirchenkonvente beider Gemeinden statt, auf denen eine vorher abgestimmte übereinstimmende Absichtserklärung mit großer Mehrheit verabschiedet wurde. Mit dieser Erklärung wurden ein Lenkungsausschuss und verschiedene Arbeitsgruppen ins Leben gerufen. Aufgabe der so geschaffenen Arbeitsgruppen ist es, die Voraussetzungen für eine Fusion, die für den 1. Januar 2028 geplant ist, zu erarbeiten. Dies war ein bedeutsamer Meilenstein. Nicht weil damit alles entschieden wäre – im Gegenteil: die endgültige Entscheidung werden die Konvente im kommenden Jahr treffen. Aber es ist ein klares Zeichen, dass beide Gemeinden ernsthaft und verantwortungsvoll in die Zukunft blicken. Und zu dieser Zukunft gehören Sie, die Gemeindeglieder, von Anfang an dazu. Gemeinden verändern sich. Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Lebendigkeit. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Veränderungen, sinkende Mitgliederzahlen und begrenzte Ressourcen die Gemeinden vor Herausforderungen stellen, ist es ein Zeichen von Stärke, diese Veränderungen gemeinsam anzugehen, anstatt sie zu ignorieren.

Die Gespräche zwischen unseren Gemeinden haben gezeigt: Wir teilen viele Werte, viele Überzeugungen und eine gemeinsame Leidenschaft für das Evangelium. Eine Fusion wäre kein Verlust – sie wäre ein Aufbruch. Eine neue Gemeinschaft, die das Beste beider Gemeinden in sich trägt und gemeinsam wächst.

Und eine neue Gemeinde braucht einen neuen Namen. Ein Name ist mehr als ein Etikett – er ist Ausdruck von Identität, von dem, wofür man steht und wohin man will. Deswegen ist

die Wahl des Namens keine Kleinigkeit, und deswegen möchten wir alle Gemeindeglieder einladen, sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen.

Im Lenkungsausschuss haben wir uns gemeinsam auf einige Grundsätze verständigt, die ein geeigneter neuer Gemeindegliedername erfüllen sollte: **Traditionsbewusstsein, Zukunftsorientierung, Praktikabilität, Keine Abkürzungen und kein Fantasienamen.** Diese Kriterien sind keine Einschränkung, sondern eine Orientierung. Sie sollen helfen, einen Namen zu finden, der wirklich trägt – der heute passt und morgen noch gilt.

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein, sich an der Namenssuche zu beteiligen. Reichen Sie Ihren Vorschlag bitte schriftlich zusammen mit einer kurzen Erläuterung, warum dieser Name Ihrer Meinung nach geeignet ist, ein. Was drückt er aus? Wofür steht er? Auch wenige Sätze oder Stichpunkte genügen. Bitte geben Sie Ihren Vorschlag bis zum 10. August 2026 im Gemeindebüro ab oder senden ihn per E-Mail an: st.ansgarii@kirche-bremen.de bzw. unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de.

Alle Vorschläge werden gesammelt und in einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung beider Gemeinden vorgestellt und diskutiert. Das Ergebnis stellen wir Ihnen im Konvent beider Gemeinden im September dieses Jahres vor. In unserer ersten gemeinsamen Konventssitzung am Dienstag, den 30. Juni 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindegliedersaal der St. Ansgarii-Gemeinde werden wir nochmals für eine möglichst breite Teilnahme an der Namenssuche werben.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen – und auf das, was wir gemeinsam daraus machen.

*Annette Döring (ULF) und Dietrich Grashoff (St. A.)
für den Lenkungsausschuss*

Gottesdienste

Juli

Sonntag, 9.30 Uhr 11.00 Uhr	5. Juli Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	5. Sonntag nach Trinitatis – Sommerkirche Regine Kloft-Ollesch Regine Kloft-Ollesch mit der Kleinen Kantorei
Sonntag, 9.30 Uhr 11.00 Uhr	12. Juli Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	6. Sonntag nach Trinitatis – Sommerkirche Ulrike Oetken Ulrike Oetken
Sonntag, 9.30 Uhr 11.00 Uhr	19. Juli Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	7. Sonntag nach Trinitatis – Sommerkirche Stephan Kreuz Stephan Kreuz
Sonntag, 9.30 Uhr 11.00 Uhr	26. Juli Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	8. Sonntag nach Trinitatis – Sommerkirche Reinhardt Henkelmann Reinhardt Henkelmann



Gottesdienste in St. Ansgarii



Gottesdienste im Gemeindezentrum und
in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen

August

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Sonntag,
9.30 Uhr
11.00 Uhr</p> | <p>2. August
Kirche St. Ansgarii
Stadtkirche ULF</p> | <p>9. Sonntag nach Trinitatis – Sommerkirche
Stephan Kreutz
Stephan Kreutz</p> |
| <p>Sonntag,
9.30 Uhr
10.30 Uhr</p> | <p>9. August
Kirche St. Ansgarii
Stadtkirche ULF</p> | <p>10. Sonntag nach Trinitatis – Sommerkirche
„Wonach dürstet es dich?“ Benedikt Rogge, Maximilian Müller
„Wonach dürstet es dich?“ Benedikt Rogge, Maximilian Müller</p> |
| <p>Freitag,
17.00 Uhr</p> | <p>14. August
Bürgerpark
(Am Parkhotel)</p> | <p>Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung
Nele Jestaedt, Benedikt Rogge, Torsten Brettmann,
Eike Blüthner und Team</p> |
| <p>Sonntag,
9.00 Uhr
10.00 Uhr
10.30 Uhr</p> | <p>16. August
Gemeindezentrum
Kirche St. Ansgarii
Stadtkirche ULF</p> | <p>11. Sonntag nach Trinitatis
Stephan Kreutz (Abendmahl)
Reinhardt Henkelmann (Abendmahl), Nico Dunkel (Englischhorn)
Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung:
„Du wurdest mit Flügeln geboren“ Stephan Kreutz</p> |
| <p>Sonntag,
10.30 Uhr</p> <p>12.00 Uhr</p> | <p>23. August
Stadtkirche ULF</p> <p>Kirche St. Ansgarii</p> | <p>12. Sonntag nach Trinitatis
Sebastian Renz – „Lobe den Herrn, meine Seele“ BWV 69a
mit Vokalensemble capella ansgarii,
Kantatenorchester Laudate Cantate, Leitung: Kai Niko Henke
Seele & Suppe – Sebastian Renz
parallel Kindergottesdienste für Kita- und Grundschul Kinder</p> |
| <p>Freitag,
18.00 Uhr</p> | <p>28. August
Stadtkirche ULF</p> | <p>Heilsame Stärkung – Meditation
für Kranke und Gesunde. Anette Cordes, Stephan Kreutz</p> |
| <p>Sonntag,
10.00 Uhr</p> | <p>30. August
Kirche St. Ansgarii</p> | <p>13. Sonntag nach Trinitatis
Familiengottesdienst unter freiem Himmel
mit Kita und Einführung von Diakonin Nele Jestaedt
Benedikt Rogge, Sebastian Renz, Stephan Kreutz und Team
anschließend Sommerfest</p> |

Gottesdienste

September

Samstag, 5. September
18.00 Uhr
Stadtkirche ULF

Knabenchor-Vesper
Jürgen Moroff, Leitung Mikolaj Kapala

Sonntag, 6. September
10.00 Uhr
10.30 Uhr
Kirche St. Ansgarii
Stadtkirche ULF

14. Sonntag nach Trinitatis
Nora Räddecke mit Junge Kantorei St. Ansgarii
Tim Zuber (Abendmahl)

Freitag, 11. September
17.00 Uhr
Kirche St. Ansgarii

Jugendgottesdienst
Nele Jestaedt, Sebastian Renz und Team

Samstag, 12. September
11-13 Uhr
Stadtkirche ULF

Kirschenschatzsuche, Gottesdienst für Grundschul Kinder
Benedikt Rogge und Team

Sonntag, 13. September
9.00 Uhr
10.00 Uhr
10.30 Uhr
Gemeindezentrum
Kirche St. Ansgarii
Stadtkirche ULF

15. Sonntag nach Trinitatis
Sebastian Renz (Abendmahl)
Benedikt Rogge mit capella ansgarii
Sebastian Renz

Montag, 14. September
18.00 Uhr
Gemeindezentrum

Friedensgebet
Dagmar Bartholdi u.a.

Sonntag, 20. September
10.00 Uhr
10.30 Uhr
Kirche St. Ansgarii
Stadtkirche ULF

16. Sonntag nach Trinitatis
Benedikt Rogge mit Reinthaler-Ensemble
Gesche Gröttrup

Freitag, 25. September
18.00 Uhr
Stadtkirche ULF

Heilsame Stärkung – Meditation
für Kranke und Gesunde. Anette Cordes, Stephan Kreuz

Sonntag, 27. September
9.00 Uhr
10.00 Uhr
10.30 Uhr
Gemeindezentrum
Kirche St. Ansgarii
Stadtkirche ULF

17. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest
Stephan Kreuz
Familiengottesdienst mit Kita – Benedikt Rogge
mit Kinderchor St. Ansgarii
Jubiläumskonfirmation – Stephan Kreuz mit
Bremer Blechbläserensemble

Ella

Wo oder wann tauchst du in unserer Gemeinde auf?

Ich gehe dort in den Kindergarten, singe im Kinderchor und ich komme ab und zu auch zum Kindergottesdienst. Die Kirchenschatzsuche finde ich besonders toll! Da muss man spannende Rätsel lösen und am Schluss gibt es sogar einen kleinen Preis.



Und sonst so?

Wenn ich mal nicht in der Kita bin, fahre ich Einrad oder Inlineskates, singe und tanze. Außerdem male ich sehr gerne und habe ein Bild für euch gemalt. Auf dem Bild ist ein großes Blumenparadies zu sehen.

Im Sommer komme ich endlich in die Schule, da freue ich mich schon sehr drauf.

Sag doch mal: St. Ansgarii ist für mich ...“

... eine tolle Gemeinde. Ich fühle mich dort wohl und mag sie. Ich kann mich hier mit Freundinnen und Freunden treffen und spiele gerne im Gemeindegarten und auf den Kita-Spielplätzen.



Riaan

Einige Worte über dich:

Ich bin Riaan, 10 Jahre alt und gehe auf die St. Johannes Grundschule. Ich bin in der vierten Klasse. Ich habe eine Schwester und einen Bruder und wohne in der Neustadt. Ich spiele gerne Fußball und singe im Chor. Außerdem lese ich gerne, spiele gerne Spiele und mache generell gerne Sport.

Wo oder wann tauchst du in unserer Gemeinde auf?

Ich gehe jeden Montag und Mittwoch zur Chorprobe des Knabenchores Unser Lieben Frauen. Ich singe dort im Alt. Wenn wir in Konzerten oder Gottesdiensten singen, proben wir auch öfter.



Wenn meine Familie Besuch hat, zeigen wir gerne „unsere“ Kirche, weil die Fenster besonders sind.

Und sonst so?

Ich gehe gerne zur Schule, aber ich gehe lieber zum Fußball oder Chor und treffe mich mit meinen Freunden. Wir singen nicht nur zusammen, sondern spielen auch manchmal Spiele. Ich freue mich auf die nächste Chorfreizeit in Meppen.

August/September

Samstag, 22. August
17 Uhr St. Ansgarii

Recuerdos de la Alhambra

Spanische und südamerikanische Gitarrenmusik
Klaus Wladar *Gitarre*
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Sonntag, 13. September
17 Uhr St. Ansgarii

Abend-Music

Werke von Dieterich Buxtehude
Vokalensemble capella ansgarii
Amy Shen und Annie Gard *Violine*
Kai Niko Henke *Leitung*
Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Samstag, 26. September
16 Uhr St. Ansgarii

Dunkelheit & Licht

Chorkonzert
ensemble doppel:punkt
Prof. Matthias Janz *Leitung*
Eintritt frei

Sonntag, 27. September
17 Uhr St. Ansgarii

Bajan Virtuos

Klangkunst zwischen Orgel und Folklore
Grigor Osmanian *Bajan (Knopfakkordeon)*
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Sonntag, 27. September
17 Uhr Stadtkirche ULF

enjoy the silence

Chorkonzert mit Werken von
Brahms, Britten, Schumann u. a.
TrinitatisChor Hamburg
Kerstin Wolf *Klavier und Orgel*
Jörg Mall *Leitung*
Eintritt frei



30 Minuten Orgelmusik in St. Ansgarii

am ersten Mittwoch des Monats um 18 Uhr

- 1. Juli – Giacomo Benedetti (Italien)
- 5. August – Stanislav Yakovliev (Ukraine)
- 2. September – Detlef Bratschke (Bremen)



30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen

jeden Freitag um 17 Uhr
an der Orgel Hilger Kespohl und Gäste (www.orgelpunkt-bremen.de)

enjoy the silence...

Chorkonzert

mit Werken von
Brahms, Britten, Ostrzyga,
Schumann, Vasks, Whitacre,
u.a.

Klavier / Orgel Kerstin Wolf
Leitung Jörg Mall



TrinitatisChor Hamburg

**So 27. September 2026 · 17 Uhr
Unser Lieben Frauen · Bremen**

Kirchhof 27 · Eintritt frei

www.trinitatischor.de

Kantorei-Reise nach Belgien

Über das Himmelfahrtswochenende begab sich die Kantorei St. Ansgarii auf eine viertägige Reise nach Belgien. Auf dem Programm standen die Städte Aalst, Brügge, Gent und Antwerpen, die mit zahlreichen interessanten Führungen erkundet wurden. Dabei konnten die Reisenden nicht nur beeindruckende Architektur und historische Sehenswürdigkeiten entdecken, sondern auch die besondere Atmosphäre der flämischen Städte genießen.

Musikalisch wurde die Reise ebenfalls zu einem besonderen Erlebnis: Die Kantorei sang in zwei Kirchen sowie im eindrucksvollen Hauptbahnhof von Antwerpen und erfreute damit Zuhörer wie Mitreisende gleichermaßen.



Auch wenn das Wetter sich gelegentlich regnerisch zeigte, konnte dies der guten Stimmung nichts anhaben. Die Reise war geprägt von fröhlicher Gemeinschaft, viel Gelächter und ausgelassener Stimmung. So bleiben vier erlebnisreiche Tage voller Musik, Kultur und schöner Begegnungen in bester Erinnerung.

Kai Niko Henke

Rückblick

Deutsch-ukrainischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Zwar nicht unter freiem Himmel, wie geplant, dafür aber mit viel Herz und Freude haben wir in St. Ansgarii zusammen mit der ukrainisch-orthodoxen Gemeinde des Heiligen Erzengels Michael Christi Himmelfahrt gefeiert. Seit bald eineinhalb Jahren freuen wir uns, unsere orthodoxen Glaubensgeschwister für die Feier ihrer Gottesdienste in der St. Ansgarii-Kirche beherbergen zu dürfen. In dem zweisprachigen Gottesdienst – nochmal tausend Dank an Yuliia Tsomyk vom deutsch-ukrainischen Kulturverein und an Veronika Kutishevskaja für das Übersetzen! – sind unsere beiden liturgischen Traditionen ein wenig zusammengekommen; besonders schön war der Gesang des fünfköpfigen Frauenchors, der auf berührende Weise ukrainische Messgesänge beigetragen hat. In der Mitte des Gottesdienstes standen die kurze Pre-



digt von Erzpriester Petro Valigursky und unser gemeinsames Gebet für den Frieden in der Ukraine und überall auf der Welt. Gleichzeitig in zwei verschiedenen Sprachen das Vater unser zu beten und nach dem Gottesdienst zusammenzustehen und sich von Mensch zu Mensch auszutauschen und zu begegnen – das waren die weiteren Highlights an diesem Tag.

Benedikt Rogge

Familiengottesdienst mit Kita unter freiem Himmel

Am Sonntag, den 10. Mai 2026, fand im Gemeindegarten ein Familiengottesdienst unter freiem Himmel statt. Unter dem Thema „Das Wasser des Lebens“ erklärte Pastor Rogge mithilfe von Pastor Himmelmann den anwesenden Kindern und Familien die Bedeutung des Taufsakraments. Dabei wurde deutlich gemacht, dass Gott sich in der Taufe zu einem Menschen bekennt und sagt: „Du gehörst zu mir.“ Als Höhepunkt fand während des Gottesdienstes die Taufe eines Kindes aus unserer Froschgruppe statt.

Der Kinderchor unter der Leitung von Johanna Schönbeck und Dominic Große trug tolle Lieder vor – und unterstützt wurde der Gottesdienst zudem von einigen aus dem Team unseres Heinrich-von-Zütphen-Hauses, die ein Bastelangebot konzipierten, bei dem die Kinder passend zum Thema kleine Fische gestalten konnten. Der Fisch ist seit den frühen Tagen des Christentums ein wichtiges Symbol: Schon



die ersten Christen nutzten ihn als Erkennungszeichen ihres Glaubens. So erinnerte auch das Bastelangebot daran, dass die Taufe ein sichtbares Zeichen dafür ist, dass ein Mensch zu Gott gehört.

Da der Gottesdienst zugleich am Muttertag stattfand, griff Pastor Rogge auch diesen besonderen Anlass auf. Er sprach über die Fürsorge und Liebe, die Menschen einander schenken, und stellte dabei die Verbindung zur Liebe Gottes her, die Menschen im Leben begleitet und trägt.

Wir freuen uns, dass bei sonnigem Wetter viele Familien den Weg in den Gemeindegarten fanden und bedanken uns bei allen Beteiligten und Unterstützern, die dafür sorgten, diesen Gottesdienst zu einem lebendigen Fest des Glaubens und der Gemeinschaft zu machen.

*Heinrich-von-Zütphen-Haus-Team
und Benedikt Rogge*

Pfingstmontag in Fockes Park. Da muss man einfach dabei sein!



Die Sonne hat sich mit uns gefreut – so sehr, dass man beinahe Sorgen haben konnte, dass auf manchem leicht entzündlichen Oberhaupt Flammen zu tanzen beginnen würden, vor schierer Hitze. Aber schön war es – und wie! Ein starker ökumenischer Geist, 500 Menschen, katholisch, evangelisch, methodistisch, jeden Alters, eine Horde von Kindern, die unter der Regie von Stephan Klimm (Horn) Flüstertüten bastelt; denn „Wunderworte“ war ja die pfingstliche Überschrift des Gottesdienstes; mit dem Gospelchor und der Band Vocals and Chords unter der Leitung von Frank Harress, Bratwurst, Pommes und Kaffee im Anschluss war das wieder ein-

mal ein richtig gelungener Pfingstmontag.

Danke an alle, die ihn möglich gemacht haben.



Und für 2027: **Don't miss it!**

Sebastian Renz & Benedikt Rogge



Mitarbeiterausflug nach Hannover

Der jährliche Ausflug der hauptamtlich Mitarbeitenden der Gemeinden St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen führte dieses Mal in die niedersächsische Landeshauptstadt. Neben einem geführten Besuch in der Marktkirche mit dem von Markus Lüpertz gestalteten Reformationsfenster (Fliegenfenster) und einem Abstecher zum Neuen Rathaus führte der Weg noch zur Christuskirche, in deren Mittelschiff eine Tribüne eingebaut wurde. Anschließend blieb noch genügend Zeit zum Kaffeetrinken und Durchdie-Stadt-Bummeln.



Ehrenamtliche Seelsorge in unseren Gemeinden

Viele von Ihnen und Euch kennen Elke und Michael Sennholz aus unseren Gemeinden. Im Jahr 2025 sind die beiden durch eine dreivierteljährliche Fortbildung qualifiziert worden; am 1. März dieses Jahres haben wir sie dann als Seelsorger/in für unsere Gemeinden eingesetzt. Elke und Michael sind ansprechbar

und stehen zur Verfügung, um seelsorgerliche Gespräche zu führen und Menschen in unseren Gemeinden zu begleiten, also uns alle. Hier stellen sie sich vor. Nehmt/Nehmen Sie ggf. gerne Kontakt zu den beiden auf.

Das Pastorenkollegium von St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen

Wir stellen uns vor:

Wir, Elke und Michael Sennholz, sind in der Nähe von Bad Hersfeld bzw. in Hameln geboren, haben uns in Marburg während des Studiums kennengelernt und 1983 geheiratet. 1989 sind wir dann aus beruflichen Gründen – Elke als Ärztin, Michael als Gymnasiallehrer – nach Bremen gezogen. Wir haben zwei erwachsene Söhne und leben seit 1995 in Achim. Seit unserer Studentenzeit engagieren wir uns in einer ökumenisch ausgerichteten Arbeit und beschäftigen uns mit der Frage, wie der christliche Glaube unser Leben und den Umgang im Miteinander in unserer Gesellschaft bereichern kann.

Aufmerksam wurden wir auf die St. Ansgarii-Gemeinde durch die online verfügbaren Predigten von Pastor Benedikt Rogge in der Corona-Zeit. Nachdem wir die Gemeinde seit 2022 mehr kennen- und schätzenlernten, wurden wir Mitglieder der Gemeinde und absolvierten 2024/25 eine Seelsorgeausbildung der evangelischen Kirche und engagieren uns ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen der Gemeinde. Dazu zählen das Café Dienstag, die Seele



und Suppe – Gottesdienste, die Segensreichen Trosträume, Hospizbesuche und Besuche bei älteren Menschen, die den Kontakt zur Gemeinde sonst nicht mehr oder nur erschwert aufrechterhalten könnten.

Wir freuen uns über das lebendige Gemeindeleben mit unterschiedlichen Gottesdienstformen und Andachten und die musikalischen Highlights. Gemeindeleben bedeutet für uns v. a., Menschen zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir denken, dass gerade in unserer Zeit mit zunehmenden weltweiten Konflikten und zunehmenden gesellschaftlichen Problemen die Kirche und der christliche Glaube wichtige Konstanten für unsere Gesellschaft sein können. Wir freuen uns über Kontaktaufnahmen und stehen Ihnen/Euch gerne als seelsorgerliche Ansprechpartner zur Verfügung.

Elke und Michael Sennholz

Kontakt Ehepaar Sennholz:

Telefon 04202 21 19 (gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)



Am Pfingstsonntag haben wir im Gottesdienst in St. Ansgarii Georges Schmitz (ganz rechts) als Kirchenvorsteher entpflichtet, Marc Eggers (2. von rechts) in sein Amt als Bauherr und Cordula Caspary (2. von links) als Seelsorgerin in unseren „Trosträumen“ eingeführt und ihnen den Segen Gottes für ihre Arbeit und ihr Leben mit auf den Weg gegeben. Danke für Euren Dienst!

Wieder da: Treffpunkt Minkens unterm Kirchturm



Endlich ist es soweit: Seit dem 1. Mai ist das beliebte Café Minkens an der Stadtkirche wieder eröffnet. Nach einem Wasserschaden und langen Umbauarbeiten kann man jetzt wieder vor der Kirche mit herrlichem Blick auf den historischen Marktplatz einen leckeren Cappuccino, Aperol oder andere Köstlichkeiten genießen.

Wir finden: absolut empfehlenswert!

Kaffee und Kultur

19. August, ab 9.30 Uhr

Frühstück im Marienzimmer/Stadtkirche, anschließend ist ein Besuch bzw. eine Führung bei der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger angefragt (wird nur kurzfristig je nach aktueller Situation bestätigt)

6. September, 9 Uhr

Seminar: „Scham und Menschenwürde – Würde stärken, Scham vermeiden“ im Diakonissenmutterhaus, Adelenstraße 68. Dozent ist Pastor Thomas Rothe.

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 48 38 46 (Annemarie Stolzenburg) oder per E-Mail: juergens.c@web.de (Dr. Christine Jürgens)

Achtung – Menschen 55+!

**Es gibt noch Restplätze
für Langeoog
vom 21. bis 27. September 2026.**

Bei Interesse bitte Anje Brockmann kontaktieren.

Ausstellungsort Gemeindezentrum

Mitten in Schwachhausen gelegen, wartet unser Gemeindezentrum darauf, noch mehr als ein Ort der Begegnung für alle Menschen im Stadtteil entdeckt zu werden. Ein Weg dahin können Ausstellungen sein, die wir in unseren attraktiven Räumen zeigen. Alle Räume des Zentrums und auch die Flure sind mit professionellen Galerieschienen ausgestattet und wir laden alle Künstlerinnen und Künstler des Stadtteils



Unser Lieben Frauen

ein, hier ihre Werke auszustellen. Wir eröffnen jede Ausstellung mit einer Vernissage und dann sind die Werke für 1 oder 2 Monate zu sehen. Kosten entstehen dabei nicht und wir freuen uns über immer wieder neue und inspirierende Ausstellungen in unseren Räumen.

Interessierte melden sich gerne bei Pastor Stephan Kreuzt oder Pastor Sebastian Renz

Dies und Das

Orgelprojekt Liebfrauen

Was gibt es Neues vom Spendenprojekt für unsere Orgel? Wer es nicht gelesen hat, der Orgelbauer Klais baut die neue Orgel im Markusdom in Venedig. So weit will doch keiner fahren, um den wunderbaren Klang zu hören. Demnächst kann man das auch in Bremen, wenn Sie mithelfen. Wir brauchen noch Spenden. Knapp über die Hälfte der nötigen Summe haben wir schon, das sind gute Nachrichten. Vielleicht entscheiden auch Sie sich noch für eine Pfeifenpatenschaft oder eine Spende? Fassen Sie sich ein Herz. Sie säen auf fruchtbaren Boden: www.liebfrauen-orgel.de

Johann von Cossel



Neues aus dem Knabenchor

Der April im Knabenchor war in diesem Jahr außerordentlich spannend, denn es ging um nichts Geringeres als die Frage: „Wer wird die neue Chorleitung?“

Aus knapp 30 Bewerbungen kamen zwei Bewerber und eine Bewerberin in den Genuss einer Bewerbungsprobe mit der Kurrende (30min) und dem Konzertchor (50min). Die „Kleinen“ probten den vielgeliebten Kanon „Fenster, finster, nur der Glühwurm glüht im Ginster“. Die „Großen“ durften noch einmal gemeinsam in „Wäre dieser nicht ein Übeltäter“ aus der Johannes-Passion einsteigen.

Jede Probe war auf ihre Weise spannend, und am Ende durfte der Konzertchor mithilfe eines „Punkte-Votums“ mitteilen, wen er wählen würde. Die Wahl am 29. April fiel sehr eindeutig auf den Kandidaten Nr. 2 – und dann begann das lange Warten. Auch die siebenköpfige Bewerbungskommission hatte sich umgehend einstimmig für Kandidat 2 entschieden. Dieser freute sich sehr, geht mit dieser Stelle für ihn doch ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Dennoch folgten 14 lange Tage des Wartens für

die Jungs, denn Kandidat 2 musste zunächst seinen aktuellen Arbeitgeber informieren, bevor alles offiziell werden durfte.

Umso größer war die Überraschung, als am Mittwoch vor Himmelfahrt ein Überraschungsgast in der Chorprobe wartete, um sich den Jungs persönlich vorzustellen: Karl Bernewitz, unser neuer Chorleiter. Nun ist es wieder spannend und die Jungs sind bewegt von der Frage: „Wie wird es wohl werden?“

Bis zum Jahresende planen wir mit einem Leitungstandem aus Karl Bernewitz und Miko Kapala. Wir freuen uns auf die Sommerprobenfreizeit in Meppen, das Knabenchorfestival in Hamburg im September und auf die vielen Konzerte bis zum Jahresende. Ob Karl Bernewitz genauso gerne Fußball spielt wie die Jungs, ob er Knabenchorerfahrung hat und vieles andere mehr, berichten wir im nächsten Gemeindebrief. Dann werden wir ihn ausführlich vorstellen.

Stefanie von Barga

Du wurdest mit Flügeln geboren

Vom **16. August bis zum 24. September** zeigen wir in der Stadtkirche die Ausstellung „Du wurdest mit Flügeln geboren“. Die Ausstellung mit Objekten des Bremer Künstlers Ulrich Schwecke thematisiert das Spannungsfeld zwischen Entfaltung und Begrenzung, Berufung und Scheitern, innerer und äußerer Freiheit. Neben Käfigen und Flügeln sind im Zentrum des Altarraums Fotos von Persönlichkeiten des Öffentlichen Lebens und aus dem Umfeld des Künstlers und der Gemeinde zu sehen. Die Installation fragt, warum Menschen so unterschiedliche Wege gehen: die einen handeln verantwortlich, die anderen nur zu ihrem eigenen Vorteil. Manche engagieren sich für ihre Mitmenschen, andere werden zu Mördern, die einen verkörpern das „Böse“, andere das „Gute“. Dazu schreibt der Künstler: „Ich glaube nicht, dass es im Leben nur das eine Gute und das eine Böse gibt. Wir tragen Beides in uns. Ich möchte einen Dialog anregen, der hilft, das gesellschaftliche Klima ein wenig zu entgiften.“ (aus einem Interview mit Werner Eiermann im Sonderheft LEBEN von publik forum, Ausgabe Juni 2026).

Die Ausstellung wird mit einem Gottesdienst und einer **Vernissage am 16. August** in der **Kirche Unser Lieben Frauen** eröffnet.

Kreativ mit biblischen Texten

Nach einer Sommerpause starten wir wieder mit einem neuen Zyklus der kreativen Arbeit mit biblischen Texten. Dabei versuchen wir, herauszufinden, wo und wie Texte der Bibel unsere Gegenwart und unser Leben tangieren. Wir sind eine kleine entdeckungsfreudige Gruppe, die auch jederzeit für Zuwachs offen ist. Der erste Termin ist am **21. September um 19 Uhr im Gemeindezentrum ULF**. Die beiden weiteren Termine folgen im nächsten Gemeindebrief.

Elisabeth und Rudolf Dibbern



Großer Engel
Ulrich Schwecke, 2024

Mit dabei – mein Foto für ein Kunstprojekt

Für die Ausstellung „Du wurdest mit Flügeln geboren ...“ sucht der Künstler Ulrich Schwecke Fotos von Kindern, die Teil der Installation werden und im Chorraum der Kirche von der Decke herabhängen. Ulrich Schwecke wünscht sich eine möglichst große Beteiligung und sagt: „Besondere Anforderungen gibt es nicht. Ihr solltet auf dem Foto zwischen zwei und sechs Jahren alt gewesen sein. Ein Familienfoto genügt – gern auch einfach mit dem Handy fotografiert. Für die Installation wird ein Bildausschnitt ausgewählt und in Schwarz-Weiß umgesetzt.“ Die Fotos werden in der Installation nicht namentlich gekennzeichnet. In einer begleitenden Ausstellungszeitung sowie auf der Webseite des Künstlers können die Namen – wenn gewünscht – zugeordnet werden, auch abgekürzt oder anonym. Gern kann außerdem der zuletzt ausgeübte Beruf genannt werden.

Die Fotos können an folgende Adresse geschickt werden: kontakt@ulrichschwecke.art

Regelmäßige Veranstaltungen

... für Kinder und Jugendliche

Kinderchor 1, 2 und 3

Chorsaal St. Ansgarii

mittwochs, 15-17 Uhr

Johanna Schönbeck, Dominic Große u. Coco Joura

Kontakte unter: www.ansgarii.de

Junge Kantorei St. Ansgarii

Chorsaal St. Ansgarii

montags, 18.30-20 Uhr

Constanze Liebert

jungekantorei.ansgarii@gmail.com

Knabenchor

Jungen von 3 bis 23 Jahren

Christophorusaal Stadtkirche ULF

www.knabenchor-bremen.de

Arbeit mit Konfis

Gemeindezentrum ULF und

Jugendkeller im Gemeindehaus St. Ansgarii

14täglich, dienstags u. donnerstags 16.30-18.15 Uhr

Sebastian Renz und Nele Jestaedt

Jugendkeller-Treff

Gemeindehaus St. Ansgarii

3. Freitag im Monat, 16-19 Uhr

21.8. + 18.9.

[instagram.com/ejhb.st.ansgarii_ulf/](https://www.instagram.com/ejhb.st.ansgarii_ulf/)

... für Senioren

Seniorenkreis „Herbstzeitlose“

Gartensaal St. Ansgarii

Donnerstag, 15 Uhr: 9.7. + 13.8. + 10.9.

Anje Brockmann und Stephan Kreutz

Diakonischer Kreis

Gartenzimmer St. Ansgarii

Mittwoch, 10 Uhr: 29.7. + 26.8. + 30.9.

Anje Brockmann und Stephan Kreutz

Gymnastik für Senioren

Gemeindsaal St. Ansgarii

mittwochs, 11 Uhr

Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824

... für Musikliebhaber

Chormusik – Kantorei

Chorsaal St. Ansgarii

donnerstags, 19.45-22 Uhr

Kai Niko Henke

Gemeindechor

Chorsaal St. Ansgarii

dienstags, 18-19.15 Uhr

Kai Niko Henke

Kantatenorchester Laudate Cantate

Kirchenmusikbüro ULF, Tel. 330 31 11

Angeschlossene Ensembles an ULF:

Kleine Kantorei

Gemeindezentrum ULF

donnerstags, 19.45 Uhr

Christian Volkmann

christian.volkmann@gmx.de

Bremer Blechbläserensemble

Heinz Rohde, Tel. 50 82 41

Flötenensemble

Uta Fasold, Tel. 25 92 39

Altenkreis Stadt in der Kirche

Marienzimmer

Donnerstag, 15.30 Uhr: 2.7. + 16.7. +

6.8. + 20.8. + 3.9. + 17.9.

Stephan Kreutz

Café Klön

Gemeindezentrum ULF

donnerstags, 15 Uhr

Ursel Hollmann, Tel. 21 18 79 und Team

Café Klön – Geburtstagsnachmittag

Gemeindezentrum ULF

Donnerstag, 15 Uhr: 30.7. + 27.8. + 24.9.

Stephan Kreutz, Ute Weber und Team

Regelmäßige Veranstaltungen

... für Erwachsene

Kaffee und Kultur

jeden 3. Mittwoch/Monat: 19.8. + 6.9.
Annemarie Stolzenburg, Tel. 48 38 46
und Dr. Christine Jürgens

Friedensinitiative in ULF

[Gemeindezentrum ULF](#)
Mittwoch, 17–19 Uhr: 15.7. + 23.9.
Thema: Wer Frieden will, muss mit dem Feind
reden – Eine ökumenische Friedensschrift
Louis-Ferdinand von Zobeltitz, Tel. 30 22 31

Märchenabend

[Gemeindezentrum ULF](#)
Mittwoch, 19 Uhr: 9.9.
Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 0172 297 26 42

Suppengespräche

[Gemeindezentrum ULF](#)
Gespräche über Alltägliches und Wunderbares
bei einer leckeren Suppe.
Mittwoch, 19 Uhr:
29.7. Hoffnung auch in schweren Zeiten –
Dem Liederdichter Paul Gerhard zum
350. Todestag
26.8. Du wurdest mit Flügeln geboren – Gedanken
zur Ausstellung von Ulrich Schewecke
Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 0172 297 26 42

Andacht, Kaffee und Gespräch zur Marktzeit

für Erwachsene und Kinder
[Gemeindezentrum ULF](#)
freitags, 11 Uhr
Dörte und Uwe Wäsch, Ute Weber

Kirchenführungen

[Stadtkirche ULF](#)
finden auf Anfrage statt
Rolf Behrens, Tel. 0170 706 48 03

... für Hilfesuchende

Montagskirche

[Stadtkirche ULF](#)
montags, 10–13 Uhr
Stephan Kreutz, Susan Hotzan und Team

Café Dienstag

[Gemeindesaal St. Ansgarii](#)
dienstags, 9 Uhr
Maximilian Müller

Heilsame Stärkung erfahren

Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde
[Stadtkirche ULF](#)
Freitag, 18 Uhr: 28.8. + 25.9.
Anette Cordes und Stephan Kreutz

Trosträume – für Menschen, die trauern

[Kirche St. Ansgarii](#)
Mittwoch, 18 Uhr: 15.7. + 19.8. + 16.9.

Trosträume unterwegs

Bürgerpark, Eingang Stern
Sonntag, 15 Uhr: 12.7. + 16.8. + 6.9.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kooperation mit dem Netzwerk-Selbsthilfe e.V.
2 x im Monat
[Gemeindezentrum ULF](#)
Anmeldung: Anje Brockmann

Kulturatelier-Freiraum

für Menschen mit Demenz und
ihre pflegenden Angehörigen
[Gemeindezentrum ULF](#)
donnerstags, 10–11.30 Uhr
Babette Ehlers, Tel. 0160 97 70 14 29

Beratungsangebot für schwer erkrankte Eltern oder Kinder und Angehörige

[Gemeindezentrum ULF](#)
Termin nach Absprache
Marie-Luise Zimmer, Tel. 498 93 75

Ge(h)spräche unter offenem Himmel

Eine Stunde unterwegs sein mit einem
Menschen, der gerne zuhört.
Christine Baumgardt, Tel. 0152 56 72 79 91
Anje Brockmann und Stephan Kreutz



ULF-Scheune in Seebergen

Veranstaltungskalender

Julii bis September

- Sa **11. Juli** 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
*Kommt, ich lad' euch alle ein, heut' soll's richtig Sommer sein.
Draußen ist es kräftig heiß, wir genießen jetzt ein ...*
- Sa **15. Aug.** 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
*Noch schenkt der späte Sommer Tag um Tag
voll süßer Wärme.*
- Sa **12. Sep.** 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
Apfel, Birne, Pflaume hingen noch am Baume ...

ULF-Scheune in Seebergen ✨ Am Deelen ✨ 28865 Lilienthal-Seebergen
Kontakt: Julia John ✨ Telefon: 43 31 08 27 ✨ Mail: john.julia@gmx.de

Einsteigen, bitte!



Für alle, die nicht mehr selbst Radfahren können, kommt hier eine gute Nachricht: Der gemeinnützigen Verein **Ambulante Versorgungsbrücken** hat zwei komfortable Rikschas. Unsere ehrenamtlichen Rikschafahrer:innen würden sich freuen, Sie nach Bedarf und Anmeldung zu Ihren Lieblingsorten in Bremen zu fahren – möglichst zu zweit!

Dauer ca. 1,5 Std., kostenlos, Spenden erwünscht
Anmeldung über **Telefon 696 42 00** (Mo–Fr von 9–13 Uhr)
oder per Mail **info@ambulante-versorgungsbruecken.de**
www.ambulante-versorgungsbruecken.de



Ambulante Versorgungsbrücken e.V.

Stationen im Leben

Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Sparkasse Bremen

Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Sparkasse Bremen

+ + +

Gemeinde Unser Lieben Frauen

IBAN: DE49 2905 0101 0001 0904 06
Sparkasse Bremen

Gemeindestiftung – Unser Lieben Frauen

IBAN: DE02 2905 0101 0080 6000 18
Sparkasse Bremen

Förderverein des Knabenchors

Unser Lieben Frauen e.V.

IBAN: DE39 2905 0101 0001 7035 29
Sparkasse Bremen

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindebüro
vom 24. Juli bis 4. August
immer nur
montags und dienstags besetzt ist.



Jede Spende hilft!
Trotz Kirchensteuer
sind wir im hohen Maße
auf finanzielle Unterstützung
angewiesen.
Vielen Dank!

Diakonie

Senior der Diakonie St. Ansgarii

Felix Tonne

Senioren der Diakonie Unser Lieben Frauen

Dr. Caroline Grieser-Persch

Gemeindebüro St. Ansgarii + Unser Lieben Frauen

Schwachhauser Heerstraße 40, 28209 Bremen

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag, Mittwoch, Freitag 9-12 Uhr

Dienstag 14.30-17.30Uhr (nicht in den Ferien)

Donnerstag geschlossen

Gemeindeverwaltung

Monika Meyer und Manon Buß für St. Ansgarii

Tel. 84 13 91-0 | Fax 84 13 91-10

st.ansgarii@kirche-bremen.de

Sandra Tierp für Unser Lieben Frauen

Tel. 34 66 99 56

unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Kirche Unser Lieben Frauen

Unser Lieben Frauen Kirchhof 27, 28195 Bremen

Tel. 33 03 10 | Fax 33 03 129

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche: Mo bis Sa 11-16 Uhr

Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

Anje Brockmann, diakonisch-päd. Mitarbeiterin

Schwerpunkt: Menschen im Alter von 55Plus

Tel. 0176 77 99 78 74

anje.brockmann@kirche-bremen.de

Nele Jestaedt, diakonisch-päd. Mitarbeiterin

Schwerpunkt: Kinder und Jugend

Tel. 0157 37 95 65 91

nele.jestaedt@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/st-ansgarii

www.kirche-bremen.de/unser-lieben-frauen

Dr. Benedikt Rogge, Pastor St. Ansgarii

Schwerpunkt: Kinder und Familien in St. A + ULF

Tel. 69 50 81 83

benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Dr. Sebastian Renz, Pastor Unser Lieben Frauen

Schwerpunkt: Konfis und Jugendliche in St. A + ULF

Tel. 24 42 81 29

sebastian.renz@kirche-bremen

Stephan Kreutz, Pastor Unser Lieben Frauen

Schwerpunkt: Menschen 55Plus in St. A + ULF

und Stadtkirchenarbeit

Tel. 95 89 95 74

stephan.kreutz@kirche-bremen.de

Kai Niko Henke, Kantor St. Ansgarii

Tel. 34 34 35

kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Stefanie von Barga, Kirchenmusikbüro und Organisation Knabenchor

Tel. 33 03 111

knabenchor@kirche-bremen.de

Detlef Wohltmann, Küster

Tel. 0172 52 12 228
detlef.wohltmann@kirche-bremen.de

Ulli Walz, Küster Tel. 0172 51 92 228

Annette von Bötticher, Bauherrin St. Ansgarii

Tel. 349 83 26

avboetticher@gmail.com

Johann von Cossel, Bauherr Unser Lieben Frauen

Tel. 23 53 91

jvcossel@yahoo.de